

Amtliche Mitteilung – an einen Haushalt – zugestellt durch Post.at

Rosenauer Gemeindezeitung



Ausgabe 3/2018

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Liebe Rosenauerinnen und Rosenauer!

Nach einem schönen – für uns eher ungewöhnlich – heißen Sommer, steht nun der Herbst und bald schon der Winter vor der Tür. Für uns in der Gemeinde bedeutet das, den Nachtragsvoranschlag über das abgelaufene Jahr und den Voranschlag für das Jahr 2019 zu erstellen.

Eine sehr interessante, aber seit 2018 auch eine schwierige Aufgabe. Denn es muss beim Voranschlag, sowie auch beim Nachtragsvoranschlag, eine Null unterm Strich stehen. Das ist in manchen Bereichen eine große Herausforderung, da die Höhen gewisser Ausgaben, wie zum Beispiel Reparaturen an Fahrzeugen oder der Winterdienst, sehr schwer einzuschätzen sind.

für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger etliches erreichen. Für den Herbst ist noch die Erweiterung der Straßenbeleuchtung bis zum Sägewerk Neuwirth vorgesehen, um in diesem Bereich die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger zu erhöhen. Denn sie ist uns ein wichtiges Anliegen.

Ich wünsche allen Rosenauerinnen und Rosenauern einen hoffentlich schönen Herbst in unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister

Peter Auerbach

Nachtragsvoranschlag 2018

Gemäß den Richtlinien der Gemeindefinanzierung neu müssen Nachträge im Voranschlag bereits im September vorgenommen werden. Deshalb hat der Gemeinderat in der Sitzung am 20.09.2018 den Nachtragsvoranschlag 2018 beschlossen. Dabei musste das Budget ausgeglichen (Ausgabe = Einnahmen) unter Berücksichtigung des Haushaltsausgleiches 2017 vereinbart werden. Eine Änderung bei Härteausgleichsmitteln und Ansparmittel war dabei zur Kenntnis zu nehmen.

OHH Einnahmen:	1.602.400
Härteausgleich:	380.100
Ansparmittel:	<u>10.300</u>
	1.992.800

OHH Ausgaben: 1.992.800

Dennoch konnten wir auch im Bereich der Außerordentlichen Vorhaben einiges umsetzen und

Zum Titelbild

Der Herbst zeigt sich von seiner besten Seite. Das Wetter lädt dazu ein, die eine oder andere schöne Wanderung zu machen. Zum Beispiel auf den Zeitschenberg am Hengstpaß. Ausgangspunkt ist die Zickerreith. Man wandert erst zur Kreuzung mit dem Marterl zur Kreuzung letzten Titelbild. Von unserem letzten Titelbild von dort führt einen eine Forststraße in etwa einer Stunde auf den Zeitschenberg.

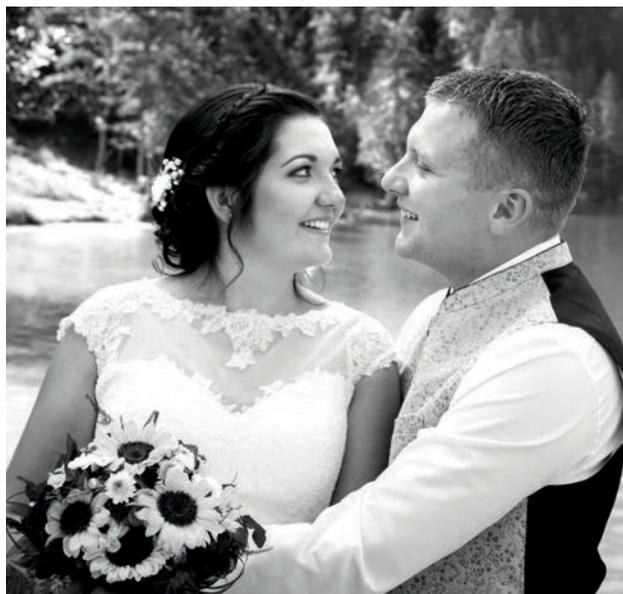


Herzlichen Glückwunsch ...

... zur Hochzeit!



07.07.2018
Michaela und Patrick Benedetter



18.08.2018
Angela und Philipp Benedetter

... zur goldenen Hochzeit!



22.06.2018
Frieda und Siegfried Huemer

Vielen Dank!



Schon seit 25 Jahren besuchen Hofrat Johanna Ehmsen-Höhl und Doktor Wolfgang Höhl unser schönes Rosenau am Hengstpaß. Im Haus Löger sind die beiden gern gesehene Gäste. Hoffentlich bleibt das noch lange so!



Gut für die Umwelt

Eine saubere Umwelt und eine ökologische, nachhaltige Stromerzeugung sind wesentliche Eckpunkte unserer Lebensqualität. Deshalb hat die Gemeinde Rosenau kürzlich den Stromliefervertrag mit dem Energie AG Vertrieb um ein weiteres Jahr verlängert. So ist gesichert, dass Rosenau auch in Zukunft zu 100 Prozent mit Strom aus heimischer Kleinwasserkraft beliefert wird. Neben der regionalen Verankerung und optimaler Kundenbetreuung bietet der Energie AG Vertrieb seinen Gemeindegkunden mit dem Produkt „Heimische Kleinwasserkraft“ einen weiteren Mehrwert. Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sind im Gencode des

Unternehmens ohnehin seit Jahren fix verankert.

Das belegen auch zahlreiche Aktionen für Haushaltskunden, wie zum Beispiel ...

- ... die Förderung für den Austausch veralteter Haushaltsgeräte gegen neue, besonders energieeffiziente Geräte.
- ... der alljährliche Energieeffizienz-Schwerpunkt rund um die Energiesparmesse, bei der in den letzten Jahren gratis LEDs an die Kunden abgegeben wurden.
- ... die Förderung der Umweltauflage Wärmepumpe.



- ... innovative Produktangebote wie die Skills für Amazons Alexa, die dann auf Wunsch Energiespartipps gibt.*

Wenn alles anders wird ...

Ein Baby kann die Welt ganz schön auf den Kopf stellen. Plötzlich tauchen Themen auf wie: Ist es gut, wenn das Baby bei uns im Bett schläft? Soll ich mein Baby schreien lassen? Kann ich gleichzeitig PartnerIn und Papa/Mama sein?

Jede Familie ist einzigartig. Daher gibt es nicht die eine Antwort auf hunderte Fragen rund ums Familienleben. Doch Gelassenheit und gegenseitiges Verständnis macht die erste Zeit mit dem Baby zu einer bereichernden Erfahrung.

Das Baby im Bett ist eine partnerschaftliche Entscheidung und manchmal eine pragmatische – man bekommt mehr Schlaf. Allerdings sollte Schlafen im Elternbett nur unter sicheren Bedingungen stattfinden. Ein schreiendes Baby bringt Eltern oft an ihre Grenzen. Das Wissen, dass Schreien eine der wichtigsten Möglichkeiten für das Baby ist, zu kommunizieren, kann helfen, damit umzugehen. Weil schreien ein entscheidender Weg für das Baby ist, sich zu äußern, sollte immer darauf reagiert werden.

Im Familientrubel Zeit für sich als Paar zu haben, kann eine Herausforderung sein. Aber es ist wichtig, sich auch als Partner nicht aus dem Blick zu verlieren. Manchmal kann es nötig sein, bewusst gemeinsame Auszeiten zu planen.

Ein wichtiger Schritt zu mehr Gelassenheit und Zufriedenheit als junge Familie ist, sich vor Augen zu halten: Kinder brauchen nicht die perfekten Eltern – sondern Liebe und Geborgenheit!

Hebammengremium Oberösterreich



Schon gelesen?

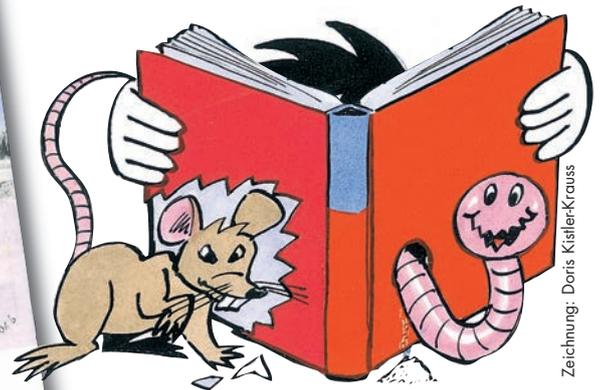
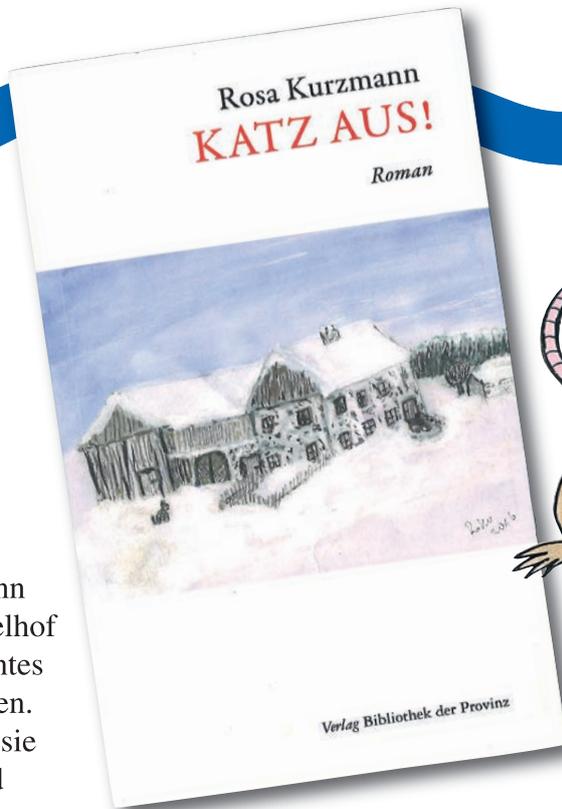
Die heute in Rosenau lebende Rosa Kurzmann wurde 1941 in Rammelhof bei Arbesbach als neuntes von elf Kindern geboren. In ihrem Buch erzählt sie von ihrer Kindheit und aus ihrem Leben:

► Armut ist keine unmittelbare Schande, sagte der Vater, der unumschränkte Herrscher des Hauses. Wichtig ist, dass keiner etwas Unrechtes tut. Das wäre eine Schande. Und er sagte immer, dass es noch viel ärmere Leute gebe als wir es seien, und ich glaubte ihm immer gerne, weil ich nicht wollte, dass wir so ein armseliges Schlusslicht sein sollten in der Gemeinde. ◀◀

► Bei uns daheim wurde nichts gebügelt, nur das Sonntagshemd von Vater und von Bruno, wenn es frisch gewaschen war, aber auch nur vorne, die Brust und der Kragen, oder das Kopftuch

der Mutter. Wir legten die Wäsche nach dem Waschen zusammen, aber meistens zogen wir sie ohnehin gleich an, wenn wir sie vom Gartenzaun nahmen. ◀◀

► „Vater, gebts doch endlich eine Ruh, wir können doch nichts dafür, dass die Emma so viel Geld will von uns, und lass die Mutter in Ruh“, bettelte ich. Aber er ließ nicht locker, wollte mir eine herunterhauen, stupste dann die Mutter durch die Küche, wurde immer wilder, obwohl sie nichts tat und nichts sagte, stieß sie bis unter die Tür zur Stube, dort stolperte sie über den Türstapel und schlug



Zeichnung: Doris Kistler-Krauss

mit dem Kopf auf dem Boden auf. Sie gab keinen Laut von sich. „Holts den Pfarrer!“, schrie Vater, „laufts zum Jax und rufts den Pfarrer an!“ Ich lief, was ich konnte, zum Jax. Das war der Bürgermeister, der hatte ein Telefon, und ich erzählte ihm weinend, was passiert war. ◀◀

Am 12. Oktober 2018 um 19:00 findet im Kulturhaus Römerfeld eine Lesung mit Rosa Kurzmann statt. Musikalisch wird diese von der Stub'nmusi Christa vom Schweizersberg umrahmt.

Lust auf mehr?

Das Buch „Katz aus!“ von Rosa Kurzmann ist bei der Lesung im Kulturhaus Römerfeld sowie direkt bei Frau Kurzmann erhältlich. Ich wünsche gemütliche Lesestunden

Daniela

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Schád

Wánn i zruckdenk', im Summa, wia's früa wár:
Do is ánders g'heigt wárn – wirkli wár.

Wár's lenga sche, háms g'maht – g'straht – umkehrt, zeuerlt, Haufan g'macht,
tágdrauf g'straht – zam auf a Scheib'n in Stád'l brácht.

Hát's Weda nit recht dá, wár's a koa Malea,
áft müaß'n hált de Hüfon her.

S'Schieban wár – hált's Heig'n – wár's Weda schlecht,
sogoa lusti für d'Bauernleit-Knecht.

Unterhált'n hát ma si üba olle möglich'n Sáchan,
wias Weda wird – oda woaßt as scho, wás de fürn Bledsinn máchan.

Nua zerscht amoi miaß'n d'Hüfon steh in oana Reih',
dá muaß da Hüfostesser scho a Guada sei.

Mei Onkö hát des kinna, meina Sö,
er hát an Forchtl g'habt – der wár schnö!

Mia Kina hab'n begeistat g'schaut,
wiara mit a Eis'nstang a Lucka haut,
weit's sche aus fürn Hüfospitz,
a weng a Wássa nach – áft hat's scho g'spritzt,

akrat uns ins G'sicht, aufs G'wand,
wás steht's a umanand!

Tat's Sprissln stecka, des is g'scheida,
höfts mit, oft geht wás weida!

Dahi is ganga Reih' für Reih'!
So stengans do, de Mandln – 's wird 's beste Hei!

S'Schieban is lang scho nimma g'frágt,
heit wird's Hei in Plastik eipackt.

Haufanweis' stengan Pinkön umanand,
so heigt ma hiazt in unsan Land.

Liabe Baun, schneit's net olle Hüfon zamm,
füa zwanzg, dreißg werd's woi a Platzerl ham.

Mia foit dá da Tourismus ei,
nach Jahr'n wernd's wieda wichti sei.
Dá Gást wü a G'schichte – Bodnständig's seng!
Vü gibt's, wás ma mit Stoiz soi pfleg'n.

A Summa ohne Hüfon – i muaß erst g'wehn,
wia ármseli san dá de Pinkön daneb'n!

Hubert Scheik

Wertvolle Tipps für alle Internet-User

Geehrte Damen, Herren, Jugendliche und Kinder!
In diesem Artikel möchte ich euch nicht selbst Tipps geben, sondern euch eine tolle Internetseite vorstellen, auf der ihr selbst viele Tipps rund ums World Wide Web finden könnt: www.saferinternet.at. Dort gibt es Informationen für Eltern, Kinder, Jugendliche, Internet-einsteiger, ...

Habt ihr zum Beispiel gewusst:

- Wenn ihr bei **WhatsApp** zu einer Gruppe hinzugefügt werdet, können alle Gruppenmitglieder eure Handynummer sehen. Auch Personen, die ihr nicht kennt.

- Wenn ihr auf **Youtube** ein Video postet, könnt ihr die Kommentar-Funktion abschalten. So verhindert ihr unfreundliche Kommentare.
- Wenn ihr mit **Snapchat** ein Bild verschickt, verschwindet es irgendwann wieder. Aber der Empfänger kann das Bild speichern. Außerdem speichert auch Snapchat eure Snaps, auch wenn ihr sie nicht mehr seht.
- Einmal veröffentlichte Daten bleiben unter Umständen **für immer im Internet** und können immer wieder auftauchen. Fragt euch, bevor ihr ein Foto veröffentlicht: Stört es mich, wenn es in 10 Jahren wieder auftaucht?

- Wenn ihr ein öffentliches **Instagram**-Profil habt, kann jeder eure Fotos und Videos sehen. Auch Leute, die gar nicht bei Instagram angemeldet sind.
- Die Beratungsstelle **Rat auf Draht** unter der Telefonnummer 147 ist rund um die Uhr und kostenlos und anonym zu erreichen. Hier kann man euch auch zum Beispiel bei Hass im Internet helfen. Zögert nicht, dort anzurufen, wenn ihr Probleme habt!

Ich hoffe, ihr schaut auf www.saferinternet.at vorbei!
Bis zum nächsten Mal,
Euer Kilobyte!*



Jeden ersten und letzten Freitag im Monat Veranlagungstag in Ihrer Filiale.

SPARKASSE Oberösterreich

BEWEGEN

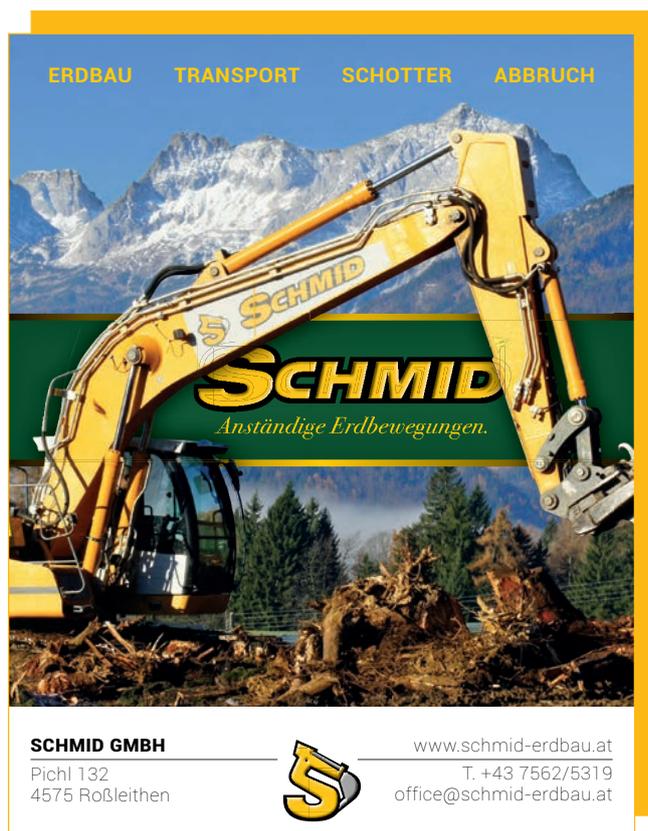
20.000 Euro am Sparbuch = 2 Euro Zinsen. Zufrieden?

www.sparkasse-ooe.at/veranlagungstage

Marketingmitteilung der Allgemeinen Sparkasse Oberösterreich Bankaktiengesellschaft. Bitte beachten Sie aber auch, dass die Veranlagung in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt.

Fragen Sie jetzt Ihren Betreuer, wie Sie in Zeiten niedriger Zinsen Ihre finanzielle Zukunft gestalten.

Rosa Eibl
Filialleiterin Rosenau
Hauptstraße 17
4581 Rosenau am Hengstpaß
Tel.: 05 0100 - 49144



ERDBAU TRANSPORT SCHOTTER ABRUCH

SCHMID

Anständige Erdbewegungen.

SCHMID GMBH

Pichl 132
4575 Roßleithen

www.schmid-erdbau.at
T. +43 7562/5319
office@schmid-erdbau.at



Ferienspaß 2018

16.07.2018
Bastelrunde
T-Shirt bemalen



23.07.2018
Ortsbäuerinnen
Nistkasten bauen



Zeichnung: Josef Preitner (Kalender).

27.07.2018
Elternverein
Wanderung
Pramfeldnerreith



25.07.2018
ÖVP
Outdoor-
Nachmittag

13.08.2018
Bücherei
Kinonachmittag
für Volksschüler



08.08.2018
Adi Sölkner
Radtour ins
kühle Nass



20.08.2018
SPÖ
Fun & Action
am Sportplatz

28.08.2018
Sparverein Rosenau
Greifvogel-
vorführung in
Steyrling



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 6. Oktober 2018, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Alarm

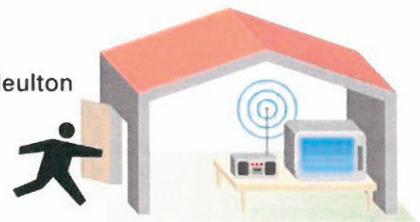


1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 6. Oktober 2018 nur Probealarm!



Infotelefon am 6. Oktober 2018 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Die Jugend ist aktiv

1 Jahr voller Aktion

Bereits seit einem Jahr gibt es nun die Feuerwehrjugend in Rosenau. Die jungen Kameradinnen und Kameraden können mit Stolz auf ein sehr erfolg- und aktionreiches Jahr zurückblicken. Sei es beim Wissenstest, Jugendabschnittsbewerb, Jugendlager, den wöchentlichen Übungen oder sonstigen Aktivitäten, alle sind mit voller Begeisterung dabei – das spürt man einfach.

Toll, dass sich bereits weitere interessierte Jugendliche gemeldet haben, die bei dem Spaß dabei sein möchten. Wir wünschen Euch noch viele weitere schöne Momente zusammen und ein kräftiges „Gut Heil“!



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine

ETECH

Elektroinstallationstechnik
Elektrofachhandel
Photovoltaik

ETECH Schmid u. Pachler Elektrotechnik GmbH & Co KG
A-4580 Windischgarsten, Linzer Str. 30, Tel. +43/7562/5322-0
windischgarsten@etech.at, www.etech.at

Neue T-Shirts:

Die neuen T-Shirts der Feuerwehrjugend wurden von Herrn Hans Angerer gesponsert. Wir möchten auf diesem Weg unsere Freude darüber zum Ausdruck bringen und uns recht herzlich bedanken!*



Da ist was los

Es hat uns erwischt: Der Sportverein wurde von der Feuerwehr Rosenau zur **Grill und Pool Challenge** nominiert. Das ließen sich unser Obmann und die Sektionsleiter nicht zweimal sagen. Mit viel Spaß nahmen wir daran teil. Ein großes Danke an Markus Rohrauer, der das ganze filmte und Kathrin Reider für das Schneiden des Films. Natürlich haben auch wir für einen guten Zweck gespendet. Unserem Herzenskind Sarah überreichten wir einen Gutschein und ein Laufrad, worüber sie sich riesig freute. Wir wünschen ihr viel Spaß damit!

Bei herrlichem Wetter trafen wir uns am 11. August am Edlbacher Badensee zum **Grillen**. Bei gutem Essen, einem Fass Bier, Kaffee und

Kuchen verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag. Die Kinder hatten beim Baden, Fußball und Volleyball viel Spaß. Danke an alle fleißigen Helfer, die immer mit anpacken beim Aufbauen, Grillen oder Backen. Ohne euch ginge es nicht!

Am 25. August machte der **Ferienkalender Spiel-Spaß-Biathlon** Station im Biathlonzentrum Innerrosenau. Das Wetter war nicht auf unserer Seite. Trotz teils strömendem Regen folgten 15 Kinder der Einladung zum Biathlon. Nach zwei feuchten Stunden im Freien gab es zum Abschluss eine kleine Grillerei im



Trockenen. Wir sagen danke an die tapferen Kids und alle Beteiligten und freuen uns schon auf das nächste Event.*



Lehrreich und gemütlich



Unser alljährlicher Betriebsausflug der Gemeindebediensteten führte uns in die Steiermark. Unser erster Programmpunkt war die Besichtigung der Kläfferquelle in den Wildalpen. Aus der Kläfferquelle werden täglich bis zu 217 Millionen Liter Wasser vom steirischen Salztal nach Wien befördert. Das Wasser legt dabei einen Höhenunterschied von 360 Meter in 36 Stunden zurück. Danach erfuhren wir im Museum HochQuellenWasser Interessantes unter anderem über den Bau der Wasserleitung nach Wien.



Unsere Mittagspause verbrachten wir im Gasthaus Stiegenwirt in der Palfau und dann ging es weiter nach Eisenerz. Dort machten wir eine Erzbergführung und eine Hauly-Abenteuerfahrt.

Einen gemütlichen Ausklang fand der Ausflug auf der Spitzenbergeralm. Vielen Dank an alle Teilnehmer für den gemütlichen Tag und auch ein Dankeschön an Regina Berger, die seit Jahren diese Ausflüge organisiert!*

Styria

Gemeinnützige Steyrer Wohn- & Siedlungsgenossenschaft

Wir bauen landschaftsbezogen und umweltfreundlich und verwalten in bisher 87 Gemeinden in Ober- und Niederösterreich.

Unser Name garantiert solide Bauweise und korrekte Abwicklung.

4400 STEYR, Gabelsbergerstraße 3
Tel (07252)52932 Fax (07252)53920
E-Mail office@styria-wohnbau.at
www.styria-wohnbau.at

zertifiziert nach ISO 9001:2000

DER ERFOLGSWAGEN, DER IHR UNTERNEHMEN VORANBRINGT.



ALWAYS A
BETTER WAY

JETZT AUCH MIT
4X4
ANTRIEB!

VORSTEUER-
ABZUGSFÄHIG



PROACE KASTENWAGEN
ab € **20.650,-**
Netto

Der neue PROACE KASTENWAGEN.

Mehrerfahren: toyota.at

Symbolfoto. Druckfehler vorbehalten.

Toyota Freregger

8932 Weißenbach/Enns
Nr. 30
Tel: 03632/653
office@freregger.at

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Silofoliensammlung Herbst 2018

jeweils von 7:30 bis 10:30 Uhr

Donnerstag, 18. Oktober 2018

Windischgarsten



Anlieferung Folien: Trocken und Sauber

Anlieferung nur während der Sammelzeiten möglich!
Illegales Abladen vorher und nachher ist verboten!

Eine getrennte Annahme von Netzen (verpackt in Säcke) ist möglich.
Die Annahme von Netzen und Schnüren ist zum letzten Mal kostenlos.
Zukünftig wird es blaue 110 Liter Zugbandsäcke in den Altstoffsammelzentren geben, in denen Netze und Schnüre zum Unkostenpreis von 5,00 Euro pro Sack abgegeben werden können.



Die Folien werden in einem regionalen Recyclingbetrieb unter anderem zu Abfallsäcken verwertet!



BEZIRKSABFALLVERBAND KIRCHDORF



Maschinenring



Edlbach 157,
4580 Windischgarsten

bauplanung - bauleitung
ING. SIEGFRIED

KNIEWASSER

BAUMEISTER

bm.kniewasser@aon.at

www.bm-kniewasser.at

Tel. 07562-8868, Fax 07562-8868-14, Mobilnr. 0664-1122550

**IN VERSICHERUNGSFRAGEN
FÜR SIE DA**

KUNDENSERVICESTELLE ROSENAU

Peter AUERBACH, Mobil: 0664/601 39-65713

Kerstin AUERBACH, Mobil: 0664/601 39-65715

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP



Fit für das neue Schuljahr

Die Sportvolksschule Rosenau am Hengstpaß startet in das Schuljahr 2018/19 mit Elan und Begeisterung. 35 Kinder besuchen unsere innovative und freundliche Schule. Zahlreiche Projekte stehen am Plan und können durch den Einsatz und das Engagement unserer Lehrer, Dipl. Päd. Maria Schachinger und Lisa Sitter BEd umgesetzt werden.

Durch die große Präsenz und das Mitgestalten „unserer“ Eltern, kann Schule zum Wohle der Kinder besonders gut gelingen!

Für die Nachmittagsbetreuung konnten wir heuer Dipl. Päd. Regina Lindbichler und BEd Laurin Keiblinger gewinnen.

Ein gemeinsamer Wandertag war ein lockerer Start in das neue Schuljahr. Bei strahlendem Wetter wanderten wir den Windhagerberg hinauf.

VD Gisela Pernkopf



Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine



Rosenauer Internet soll ultraschnell werden

In unserem Leben wird immer mehr digitalisiert. Ob Online-shopping, Social Media, Lieblingsserie online ansehen oder Musik hören. Daten werden in der Cloud gespeichert, Fotos um die Welt geschickt, aufwendige Webseiten mit Multimedia-Features besucht – die Datenmengen, die hierbei versendet werden, sind schon jetzt enorm. Und das ist erst der Anfang. Mit einem herkömmlichen Internetanschluss, der gerade einmal 8 Mbit durchlässt, stößt man rasch an die Grenzen. Fakt ist – die Zukunft braucht eine stabile und vor allem schnelle Datenautobahn.

Das Land Oberösterreich setzt mit der Breitbandoffensive ganz auf das ultraschnelle Glasfasernetz und hat es sich zum Ziel gesetzt, den ländlichen Raum an die bereits bestehenden schnellen Leitungen in den Großstädten anzuschließen. Auch die Gemeinde Rosenau am Hengstaß plant an diesem Glasfasernetz anzuschließen. Der Breitbandausbau würde von der Ortschaft Rosenau am Hengstaß, genauer von der Firma Weißensteiner Transporte, bis einschließlich Dirngrabnersiedlung erfolgen. In einigen Teilen der Ortschaft sind schon Leerverrohrungen vorhanden, in manchen Teilen müssten noch Grabungen durchgeführt werden.

Aber wem nützt die Glasfaseranbindung? Davon profitieren wir alle:

- Privathaushalte, die am Glasfasernetz hängen, genießen zum Beispiel störungsfreies Internetsurfen, Telefonieren, Fernsehen und Streamen von HD-Filmen und Serien.
- Unternehmen erhalten eine in der heutigen Zeit notwendige digitale Infrastruktur.
- Investitionen dieser Art steigern den Wert eines Gebäudes um drei bis acht Prozent! Bei einem 200.000-Euro-Haus ergibt das mindestens 6.000 Euro Wertsteigerung.

Der erste Schritt wird sein, mithilfe eines Fragebogens die Bürgerinnen und Bürger in Rosenau zu ermitteln, die bereit sind, in einen Glasfaser-

anschluss zu investieren. Und eines ist klar: je mehr Bürgerinnen und Bürger bereit sind, mitzumachen, umso attraktiver wird das Finanzierungssystem in Abstimmung mit dem entsprechenden Anbieter ausfallen. Hinzu kommen Fördermittel zwischen 50 und 75 Prozent der jeweiligen Anschaffungskosten. Grundvoraussetzung für den Ausbau ist, möglichst viele Haushalte, Betriebe und Gewerbetreibende für den Anschluss an diese zukunftsweisende Technologie zu gewinnen.

Der Fragebogen zum Glasfaserausbau wird in den nächsten Wochen an die betreffenden Haushalte zugestellt. Bei Fragen wenden Sie sich an das Gemeindeamt Rosenau am Hengstaß.*

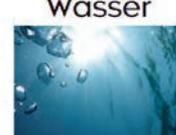
BERGER

INSTALLATIONS GmbH

WARUM NICHT GLEICH!



Mühlreith 4f - 4581 Rosenau / Hengstaß
Tel. 07562 / 20788 od. 0664 / 1210990 berger@berger-installationen.com

- Wasser 
- Heizung 
- Klima 

Achtung, Wildwechsel!

Im Herbst steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Wäldern und Feldern geboten. Wild überquert hier öfter und unerwartet die Fahrbahn. Und: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Wie kann man Kollisionen mit Wildtieren vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren. Vorausschauend und bremsbereit fahren.
- Ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten.



Springt Wild auf die Straße:

- Gas wegnehmen!
- Ablenden!
- Mehrmals kurz hupen!
Nicht dauerhupen!
- Abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt!

Kommt es zur Kollision: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte

versorgen. Die Polizei muss verständigt werden, sonst macht man sich strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Auch wenn das Tier noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert die Jägerschaft, die sich auf die Suche nach dem Tier macht, um es bei Bedarf von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

OÖ. Landesjagdverband

Ihr zuverlässiger Personen- und Krankentransporteur
in der Pyhrn-Priel Region

SONNLEITNER KARL e.U.
Personen- und Patiententransporte

0664-5222800
07562-8887
& 4582 Spital am Pyhrn, Austraße 11
& 4564 Klaus/Steirling, Klaus 122

- Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Dialysefahrten
- Krankentransporte zu allen Krankenhäusern und Fachärzten
- Kur- und Refahfahrten

Krankentransporte werden direkt mit Ihrer Krankenkasse verrechnet
Neu ab 1.1.2018 - Kein Selbstbehalt mehr zu zahlen

- Taxifahrten
- Rollstuhlbus
- Wandertaxi

PREISINGER-REINBERGER

Weingenuss vom Wagram

regelmäßige Hauszustellung
in Rosenau

info@weingut-pr.at
mobil: 0664 53 111 08



Volksbegehren im Gemeindeamt

Von Montag, 1. Oktober bis Montag, 8. Oktober kann im Gemeindeamt der Text der folgenden Volksbegehren eingesehen und seine Zustimmung erklärt werden:

„ORF ohne Zwangsgebühren“

Ziel: Ersatzlose Abschaffung der ORF-Gebühren und Beseitigung der parteipolitischen Einflüsse auf den ORF.

„Frauenvolksbegehren“

Ziel: Soziale und ökonomische

Gleichstellung der Geschlechter mit verfassungsgesetzlichen Regeln.

„Don't smoke“

Ziel: Beibehaltung der Novelle von 2015 zum Nichtraucher-schutzgesetz (Rauchverbot in der Gastronomie).

Die Zustimmung zu einem oder mehreren Volksbegehren erfolgt durch Unterschrift auf einem Eintragungsfomular oder online unter www.bmi.gv.at/volksbegehren.

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt, zum Stichtag 27. August 2018 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Eintragungszeiten:

1.10.,3.10.,5.10.,8.10.
von 08:00 bis 16:00 Uhr
2.10.,4.10.
von 08:00 bis 20:00 Uhr
6.10.
von 08:00 bis 10:00 Uhr*

Theatergruppe
Roßleithen Windischgarsten

„Hollywood am Glöckl-Teich“

Aufführungen im Gasthof zum Sengsschmied in Roßleithen

TERMINE:
19. Oktober 2018
20. Oktober 2018
25. Oktober 2018
26. Oktober 2018
27. Oktober 2018

jeweils um 20:00

Kartenvorverkauf bei Familie Huemer;
Kaufhaus unter 07562/5240.
Montag bis Samstag von 08:00 bis 12:00 und
von 14:30 bis 18:00.
Mittwoch und Samstag nur Vormittag.
VVK und AK 10,00 Euro

FEST DES JUNGEN WEINES

**10. NOVEMBER
19:00 UHR**



BERGRESTAURANT WURBAUERKOGEL

Taxi: 01:00 bis 04:00 Uhr

Kartenpreis: EUR 15,00
Heurigenbuffet ab 21 Uhr
und ein Glas Wein sind
im Eintrittspreis inbegriffen

Kartenvorverkauf
bei den SPÖ-Ortsorganisationen



Erreichbarkeit
der Ärzte über
das Rote Kreuz:
07582/141

Die Ärzte sind an Sonn- und
Feiertagen nur noch über den
Ärztendienst zu erreichen!
Wochentags:

Dr. Brandstetter 07562 / 8844
Dr. Grassner 07564 / 5555
Dr. Klinglmair 07562 / 5300
Dr. Marberger-Mark 07562 / 5301

Müllabfuhr:



(4) = auch
4-wöchentlich

Oktober November Dezember

1 Mo	1 Do Allerheiligen	1 Sa
2 Di	2 Fr Allerseelen	2 So 1. Advent
3 Mi	3 Sa	3 Mo  (4)
4 Do	4 So	4 Di
5 Fr	5 Mo  (4)	5 Mi
6 Sa	6 Di	6 Do Sankt Nikolaus
7 So	7 Mi	7 Fr
8 Mo  (4)	8 Do	8 Sa Mariä Empfängnis
9 Di	9 Fr	9 So 2. Advent
10 Mi	10 Sa	10 Mo
11 Do	11 So Martinstag	11 Di
12 Fr	12 Mo	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Do
14 So	14 Mi	14 Fr
15 Mo	15 Do	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 So 3. Advent
17 Mi	17 Sa	17 Mo  (4)
18 Do	18 So	18 Di
19 Fr	19 Mo  (4)	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Do
21 So	21 Mi	21 Fr
22 Mo  (4)	22 Do	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 So 4. Advent
24 Mi	24 Sa	24 Mo Heiliger Abend
25 Do	25 So	25 Di Christtag
26 Fr Nationalfeiertag	26 Mo	26 Mi Stefanitag
27 Sa	27 Di	27 Do
28 So	28 Mi	28 Fr
29 Mo	29 Do	29 Sa
30 Di	30 Fr	30 So
31 Mi		31 Mo Silvester  (4)



Der **Yoga-Kurs** mit Regina
Windhager startet am
9. Oktober um 19:00 Uhr
und findet acht Mal statt.
Kosten 80,00 Euro.
Verbindliche
Anmeldung bis
4. Oktober unter
07566/255.



Rebhandl
Wir sind gerne
für Sie da!

Taxi • Krankentransport •
Bestrahlung • Dialyse
Therapiefahrten mit direkter
Kassenverrechnung

0664 90 7 60 20

www.rebhandl.com

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rosenau am Hengstpaß
Herstellung: Gemeinde Rosenau/HP,
Petra Pernkopf

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Peter Auerbach

Nächster Erscheinungstermin:

21. Dezember 2018

Redaktionsschluss: 3. Dezember 2018

Kontakt: Gemeinde Rosenau/HP

Petra Pernkopf

Tel. 07566/255-16

pernkopf@rosenau.ooe.gv.at

Standesnachrichten

Buchvorstellung

Gemeindeleben

Veranstaltungen

Termine

Fotos: kupp (Pinnwand), Michael Nivler (Notizettel), cstart (Schuhabdruck)/fotolia;
Zeichnungen: Doris Kisler-Krauss (Müllauto)



Warum fliegen die Störche im Herbst in den Süden?

Weil die Leute dort auch Kinder haben möchten.

Klein, aber oho!

Laufend, aber besonders im Herbst, verbreiten Pflanzen ihre Samen. Samen gibt es überall. Glaubst du nicht?

Wenn du nach einem Regen über einen Waldweg, Feldweg oder eine Wiese gehst, bleibt bestimmt Erde zwischen den Rillen deiner Schuhsohlen stecken. Damit kannst du selbst herausfinden, wie viele Pflanzensamen unterwegs sind.



Und so geht's:



Schnapp dir einen Blumentopf und füll ihn mit Erde!



Kratz die Erde von deinen Schuhsohlen in den Blumentopf!



Stell den Topf an einen hellen Platz und halt die Erde Feucht!

Und das passiert:

In deinem Blumentopf beginnt es bald zu sprießen. Warum? Weil die Samen vieler Pflanzen vom Wind herumgeweht werden. Und die landen nicht immer an einer Stelle, an der sie austreiben können. Du hast mit deinen Schuhen viele solcher Samen eingesammelt und ihnen die Chance gegeben, zu wachsen. Kennst du alle Pflanzen in deinem Topf?